

Mitteilungen des Bürgermeister

1) Protokollgenehmigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 10. November 2005 wurde von Herrn Gemeinderat Alexander Perissutti überprüft und für in Ordnung befunden. Die Protokolle über die außerordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 3. November 2005 und die Sitzung vom 1. Dezember 2005 wurden von Herrn Gemeinderat Josef Schmalhard überprüft und für in Ordnung befunden, das Protokoll über die Trauersitzung vom 2. März 2006 wurde von Frau Gemeinderätin Sissi Potzinger überprüft und ebenfalls für in Ordnung befunden. Die Vervielfältigungen werden wie immer den Klubs zur Verfügung gestellt.

2) Rechnungsjahr 2005, diverse Überschreitungen von Kreditansätzen

Bgm. Mag. **Nagl**: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.11.2001, den Prüfbericht des Stadtrechnungshofes zum Rechnungsabschluss 2000, die Stellungnahmen der Stadtsenatsreferenten sowie des Kontrollausschusses einschließlich der Vorschläge zur Beseitigung der aufgezeigten Mängel zur Kenntnis genommen.

Darin enthalten war unter anderem die Vorgabe, dass dringliche Verfügungen am Jahresende, die dem Gemeinderat im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr vorgelegt werden konnten, diesem in seiner nächsten Sitzung des neuen Haushaltsjahres zur Kenntnis zu bringen sind. Auf Grund einer rückwirkenden Änderung des Steuersatzes für die Jahre 1999-2005 ist ein Übergenuß an Spielbankenabgabe entstanden. Der Rückzahlungsbetrag für den Zeitraum November/Dezember 2005 in Höhe von 31.714,58 wird vom Bund durch eine zusätzliche Bedarfszuweisung zu 100 % ausgeglichen. Da sowohl Rückzahlungsbetrag als auch Bedarfszuweisung brutto darzustellen waren, ist eine weitere Überschreitung der Ausgaben-Finanzposition Rückersätze von Einnahmen in der obgenannten Höhe notwendig.

Nach einer Steuerprüfung der Jahre 2001, 2002 und 2003 war eine Nachzahlung gemäß Gesundheits- und Sozialbereich-Beihilfengesetz in Höhe von 1.218.759,70 zu

veranlassen (*Bürgermeister Mag. Nagl läutet mit der Ordnungsglocke*). Aus diesem Grund ist eine weitere Überschreitung in der obgenannten Höhe „Öffentliche Abgaben und Gebühren“ notwendig geworden. Dann haben wir noch zwei Änderung. Im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurden wie in den vergangenen Jahren die Einnahmen und Ausgaben aus Grundstücks- und Wohnungsverkäufen gegenübergestellt und die Mehreinnahmen der Grundstücksrücklage zugeführt.

Aus diesem Grund war eine Überschreitung der Finanzposition „Rücklagen, Zuführung Grundstücksrücklage“ um 1.745.726,03 Euro notwendig.

Auf Grund der Beteiligung der Stadt Graz an der Energie Graz GmbH & Co KG (2 %) ist Körperschaftssteuer zu zahlen. Damit beschäftigen wir uns auch heute bei einem Gemeinderatsstück. Für die jeweils zu zahlende Summe hat die Stadt Graz ein Entnahmerecht, für 2005 waren 65.192,91 an das Finanzamt abzuliefern.

Aus diesem Grund war auch hier eine Überschreitung „Öffentliche Abgaben und Gebühren“ um diesen Betrag notwendig.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, diese Kreditüberschreitung zur Kenntnis zu nehmen.

3) Cleaner Production Center Austria, Informationszentrum für umweltgerechte Produktion GmbH und die Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz laut unserem Statut mittels eines Umlaufbeschlusses

Bgm. Mag. **Nagl**: Ich habe am 7. 3. den Vertreter der Stadt Graz in der Gesellschaft, Herrn Vizebürgermeister Walter Ferk ermächtigt, im Wege eines Umlaufbeschlusses insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen: Abstimmung auf schriftlichem Wege, die Abberufung der Geschäftsführer Dr. Kamper und Mag. Robert Günther sowie der Aufsichtsräte der Gesellschaft, Herrn Klaus Frölich als Vorsitzenden und Herrn Karl-Heinz Herper als Stellvertreter des Vorsitzenden sowie Herrn Dipl.-Ing. Georg Topf und Herrn Wilhelm Kolar mit Wirksamkeit vom 24.3., weil wir ja bekanntlicherweise die CPC an die Stadtwerke verkauft haben. Es musste der Jahresabschluss 2005 festgestellt werden. Die Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführer Dr. Kamper und Günther sowie des Aufsichtsrates für den Geschäftsführer 2005 musste die Entlastung erteilt werden, dem ehemaligen

Geschäftsführer Dr. Karl Niederl wird die Entlastung für das Geschäftsjahr 2005 nicht erteilt. Der fünfte Punkt war die Kenntnisnahme über den Verlust von mehr als der Hälfte des Stammkapitals und der sechste war Allfälliges.

Ich ersuche auch die Mitglieder des Gemeinderates diese Dringlichkeitsverfügung zu Kenntnis zu nehmen, da wir auf Grund der Abschlussbilanz und der Entlastung auf dringlichem Wege den Herrn Vizebürgermeister hinentsenden mussten.

3) Gestionsvertrag vom 18.6.1985 zwischen der Stadt Graz und den Grazer Freizeitbetriebe n GmbH (Grazer Stadtwerke AG), Hilmteichschlößl – Hilmteichstraße 70, Erweiterung der Gestionsfläche am Hilmteich

Bgm. Mag. **Nagl**: Eine weitere Mitteilung betrifft den Gestionsvertrag vom 18.6.1985 zwischen der Stadt Graz und den Grazer Freizeitbetrieben. Es betrifft im Speziellen das Hilmteichschlößl, Hilmteichstraße 70, Erweiterung der Gestionsfläche am Hilmteich. Wie Sie wissen, ist es gelungen, ein renommiertes Unternehmen nach Graz zu bekommen, das in Zukunft unser Hilmteichschlößl gemeinsam mit Gastronomie bespielen wird und da sind auch umfangreiche Umbaumaßnahmen notwendig geworden, unter anderem ging es auch darum, die Gestionsflächen zu erweitern.

Auch hier war eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat nicht mehr möglich, deswegen gab es auch eine Verfügung, die gelautet hat: Die Erweiterung der Gestionsflächen im Sinne des beiliegenden Lageplanes vom 4.1. 2006 im Ausmaß von rund 650 m² beim Objekt Hilmteichstraße 70 wird genehmigt und der Gestionsvertrag vom 18.6.1985 wird in diesem Punkt abgeändert. Sämtliche übrigen Bedingungen des Vertrages bleiben aber vollinhaltlich aufrecht. Die Abteilung Liegenschaftsverkehr wird ermächtigt, das Bauansuchen für die Stadt Graz als grundbücherliche Eigentümer zu unterfertigen und ich ersuche auch nunmehr den Gemeinderat, diese vom geschäftsführenden Stadtrat Dipl.-Ing. Rüscher erlassene Dringlichkeitsverfügung am 23. Februar zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.